

507 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVI. GP

Bericht des Verfassungsausschusses

über die Regierungsvorlage (460 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Vertragsbedienstetengesetz 1948 (35. Vertragsbedienstetengesetz-Novelle) und die Bundesforst-Dienstordnung geändert werden

Der vorliegende Gesetzentwurf hat vor allem die Erhöhung der Bezüge der Vertragsbediensteten des Bundes und der Bediensteten der Bundesforste ab 1. Jänner 1985 zum Gegenstand. Ferner sieht er ua. eine Neufassung der Bestimmungen über die Umrechnung des in Tagen ausgedrückten Urlaubsausmaßes in Stunden für Fälle eines unregelmäßigen Dienstes vor.

Der Verfassungsausschuß hat die Regierungsvorlage am 7. Dezember 1984 in Verhandlung gezogen und nach Wortmeldungen der Abgeordneten

Pöder, Dr. Neisser, Dr. Gugerbauer, Dr. Helga Rabl-Stadler, Gabrielle Traxler, Dr. Ettmayer, Elmecker, Dr. Rieder und Dr. Graff sowie des Staatssekretärs Dr. Löschnak einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Annahme des Gesetzentwurfes in der von den Abgeordneten Pöder, Dr. Ettmayer und Dr. Gugerbauer vorgeschlagenen Fassung zu empfehlen.

Der Verfassungsausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (460 der Beilagen) mit den angeschlossenen Abänderungen die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen. %

Wien, 1984 12 07

Manndorff
Berichtersteller

Dr. Schranz
Obmann

∕.

Abänderungen

zum Gesetzentwurf in 460 der Beilagen

Im Art. III Abs. 1 wird der Betrag „7 779 S“
durch den Betrag „7 229 S“ ersetzt.